

## Müller-Jahnke, Clara: Für heut (1882)

1 Ich will dir keine Freude rauben  
2 und binde dich mit keiner Pflicht;  
3 ich baue nicht auf Treu und Glauben,  
4 ein festes Wort begehrt ich nicht!  
5 Für all die Liebe laß mich danken,  
6 die du mir reich und glühend gibst, –  
7 und mag dein Herz schon morgen wanken:  
8 Ich weiß, daß du mich heute liebst!

9 Noch schäumt der Wein im Goldpokale,  
10 noch duftet frisch der Blütenstrauß,  
11 die Jugend gießt die volle Schale  
12 des Glücks ob unsern Häupten aus; –  
13 mit allen seinen Glutgedanken  
14 zu eigen nimm mein tiefstes Sein . . .  
15 und mag der Erdball morgen wanken:  
16 Für heut, Geliebter, bist du mein!

(Textopus: Für heut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47969>)